

Ressort: Politik

SPD-Chef Gabriel fordert Strafverfahren gegen BND

Berlin, 16.07.2013, 07:13 Uhr

GDN - SPD-Chef Sigmar Gabriel hat gefordert, wegen neuer Vorwürfe in der NSA-Affäre gegen den Bundesnachrichtendienst (BND) rechtlich vorzugehen. Der "Bild-Zeitung" sagte Gabriel: "Wenn das stimmt, muss der Generalbundesanwalt sofort prüfen, ob er ein Strafverfahren gegen den BND und die politisch Verantwortlichen einleitet wegen des Verdachts auf Beihilfe zur Datenausspähung." "Bild" hatte berichtet, dass der BND offenbar schon länger von den Ausspähmethoden des amerikanischen Geheimdienstes in Deutschland wusste, aber trotzdem dessen Daten nutzte.

Selbst Regierungsmitglieder drängen deshalb jetzt auf Aufklärung. Der FDP-Vertreter im Parlamentarischen Kontrollgremium Hartfrid Wolff forderte Kanzleramtschef Pofalla auf, in der nächsten Sitzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums die Zusammenarbeit von deutschem und amerikanischem Geheimdienst offen zu legen. "Wir müssen wissen, ob der BND von den NSA-Methoden wusste und ob die Amerikaner Daten von Deutschen weitergegeben haben, die von unseren Diensten so nie erhoben werden dürfen", sagte Wolff der "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17755/spd-chef-gabriel-fordert-straftverfahren-gegen-bnd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619